

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Samstag, den 9. September 1933, halb 7 Uhr abends

Frauenversammlung

PROGRAMM:

Orgel­ein­lei­tung Herr **Eichinger**
Joh. Seb. Bach Toccata

Begrüßung **Fürstin Fanny Starhemberg**

Orchestervorträge des Wiener Mädchenverbandes und des
Christlichen Arbeiter-Mandolinenorchesters

Dirigent: **Heinrich Scheppl**
Baumann Mignnette

Festrede „Die katholische Frau in der Entscheidung“
Frau Stadträtin **Dr. Alma Motzko**

Sieczynski Wien, du Stadt meiner Träume
Rosenthal... .. Elfenreigen
Ritter Auf zur Heimat, Marsch

— P a u s e —

Das Frauenspiel

Ein Laienspiel von **Margarete Seemann**

Spieleitung: **Margarete Schell-Noé**

Personen:

Der Geist der Zeit **Karl Burgstaller a. G.**
Der Ungläubige **Adolf Müller**
Die erste Frau **Maria Luise Lussnigg**

Es spielen ferner:

Die zweite Frau Gruppe der arbeitslosen Jugend
Der Bettler Gruppe der Verwahrlosten
Der Arbeitslose Gruppe der Kranken
Vertreter der Jugendgruppe Gruppe der Arbeitslosen
Der verwahrloste Junge Der Greis
Die Dirne Der Kranke
Chor der Frauen Die Obdachlose

Die verschämte Armut

Kostümentwürfe: **Carry Hauser** — Ausstattung: **Wolf Hainisch**

Unter Mitwirkung des Wiener Mädchenverbandes, der katholischen
Jungmannschaft Stauratz, der Klosterneuburger Spielgruppe

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 30 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck, Wien II.